JAHRESBERICHT 2022

BLUMENRAIN

EDITORIAL 1

Die letzten Jahre waren geprägt von Covid und Personalengpässen. Wir danken den Bewohner*innen und ihren Angehörigen, den Spitex-Klient*innen und Gästen der Senioren-Tages und Nachtstätte für ihre Wertschätzung, ihr Verständnis und ihre Geduld. Den Mitarbeitenden danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Freundlichkeit, ihre Loyalität, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Durchhaltevermögen. Der Stiftungsrat kann sich glücklich schätzen, so hoch qualifizierte und motivierte Mitarbeitende an seiner Seite zu wissen. Dank ihnen ist es möglich, unserer Kundschaft sowie den Einwohner*innen der Versorgungsregion entsprechende Angebote und Dienstleistungen anzubieten. Zudem danken wir dem auf den 31. Juli 2022 zurückgetretenen Stiftungsratspräsidenten Patrik Amsler für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz.

Der Stiftungsrat hat 2021 seine Rolle und Organisation überprüft, seine eigene Leistung eingeschätzt und den Handlungsbedarf festgelegt. Sein Ziel ist, folgende vier Grundsätze guter Führung von Stiftungen einzuhalten:

- Die Stiftung setzt den Stiftungszweck auf möglichst effiziente und wirksame Weise um.
- Die Stiftung sorgt durch geeignete organisatorische Massnahmen für ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle.
- Die Stiftung kommuniziert transparent ihre Grundlagen, Ziele, Strukturen und Tätigkeiten.
- Die Stiftung entwickelt ihre Organisation und Aktivitäten gemäss den Anforderungen der Zeit.

Der Stiftungsrat freut sich weiterhin auf seine unternehmerische Tätigkeit, um mit den ihm anvertrauten Mitteln eine möglichst grosse Wirkung zu erzielen. Er sorgt kontinuierlich im Hintergrund dafür, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und der Versorgungsregion für die Bewohner*innen und die Einwohner*innen die Angebote und Dienstleistungen zu erhalten, zu verbessern und zu erneuern sowie für die Mitarbeitenden bestmögliche Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Muriel Lavoine Cucinelli
Präsidentin Stiftungsrat

EDITORIAL 2

Die Hoffnung, dass die Pandemie zurückgeht und die Gesellschaft und die Mitarbeitenden im Gesundheitsbereich lernen, damit umzugehen, hat sich endlich erfüllt. Meist im Einklang mit allen Institutionen des Kantons Baselland konnten die Massnahmen stufenweise abgebaut werden. Vorsichtig beobachtend, konnten wir langsam zum langersehnten gewohnten Alltag zurückkehren.

Projekte und Arbeiten konnten wieder aufgenommen, weiterentwickelt und bearbeitet werden. Ein Schwerpunkt für unsere diversifizierte Institution war sicherlich, zu eruieren, wie die Zusammenarbeit innerhalb der neuen Versorgungsregion mit der Geschäftsstelle BPA Leimental künftig optimal funktionieren kann. Die gemeinsame Entwicklung einer mittel- und langfristigen Strategie, welche via Institutionen übernommen und umgesetzt wird, ist aufgrund der zu erwartenden demographischen Entwicklung im Alterssegment 65+ und 80+ zentral. Aktuellste Zahlen belegen, dass unsere Versorgungsregion[1] bis im Jahr 2045 um 40% (65+), resp. 81% (80+) wachsen wird. Auch mit der Strategie «Ambulant vor Stationär» wird diese massive Zunahme im Alterssegment für alle Dienstleister im Alterspflegebereich eine immense Herausforderung werden. Aus meiner Sicht werden ein konsequentes Näherrücken sowie gemeinsame Koordination und Kooperation aller Beteiligten unabdingbar sein.

Nach 11 Jahren ist dies mein letzter Beitrag als Geschäftsführer der Stiftung Blumenrain, da ich mich entschieden habe, eine neue und wiederum sehr spannende Aufgabe zu übernehmen. Die Entscheidung ist mir alles andere als leichtgefallen, denn ich bin mir bewusst, dass ich eine phantastische und moderne Institution mit hochmotivierten «Blumenrainlern» verlassen werde.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden für das beherzte Engagement und die gemeinsame Zeit im Blumenrain; zusammen mit euch konnte ich enorm viel Neues lernen – vielen Dank dafür.

Daniel Winzenried
Geschäftsführung

[1] Biel-Benken, Bottmingen, Burg im Leimental, Ettingen, Oberwil, Therwil

AMBULANT

Die Spitex Solothurnisches und Mittleres Leimental leistet einen grossen Beitrag, um den Klient*innen ein Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen. Wir setzen uns für den Erhalt und die aktive Förderung von Selbständigkeit und Lebensqualität ein und unterstützen dabei Menschen jeden Alters in verschiedenen Lebenslagen mit unseren Dienstleistungen in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft. Unsere Mitarbeitenden stehen das ganze Jahr für die Klient*innen im Einsatz und sind damit ein wichtiger Bestandteil der integrierten Versorgung.

TEILSTATIONÄR

Unsere Tages- und Nachtplätze ermöglichen einmalige oder regelmässige Kurzzeitaufenthalte zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die Tages- und Nachtstätte bietet in Kombination mit unseren ambulanten Angeboten eine Alternative zum Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim. Dadurch können ältere Menschen möglichst lange in der vertrauten Wohnumgebung und im Kreis ihrer Angehörigen bleiben.

STATIONÄR

Der stationäre Bereich umfasst an den Standorten Therwil, Ettingen und Flüh insgesamt 171 Betten und bietet auch die Möglichkeit für Kurzzeitaufenthalte. Die Bedürfnisse und Gewohnheiten unserer Bewohner*innen stehen im Vordergrund unserer aktivierenden und ganzheitlichen Pflege und Betreuung.

Neben den Pflege- und Betreuungsleistungen liegt uns auch die kulinarische Verköstigung unserer Bewohner*innen sehr am Herzen.

70 MITARBEITENDE

4 IN AUSBILDUNG

664 KLIENT*INNEN

37’295 STUNDEN PFLEGE

9’689 STUNDEN HWL

13’835 MAHLZEITEN

AMBULANT

Selbstbestimmung entspricht einem elementaren Bedürfnis unserer heutigen Gesellschaft. Auch im fortgeschrittenen Alter ist es wichtig, möglichst eigenständig und unabhängig zu leben. Wir unterstützen und fördern dafür Menschen jeden Alters in verschiedenen Lebenslagen. Eine Spitex, die möglichst viele Bereiche abdeckt, kann die Dauer des Verbleibens im eigenen Zuhause deutlich verlängern. Die Spitex Solothurnisches und Mittleres Leimental steht dafür im Einzugsgebiet von rund 34’000 Einwohner*innen täglich im Einsatz. Damit sind wir ein wichtiger Bestandteil der integrierten Versorgung im Leimental.

In einem persönlichen Gespräch prüfen wir die Bedürfnisse der Klient*innen und erstellen darauf basierend einen individuellen Einsatzplan in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft. Nebst der Grund- und Behandlungspflege (Körperpflege, medizinische Behandlungen etc.) unterstützen wir Menschen ebenfalls bei psychiatrischen Erkrankungen und in Krisensituationen. Um eine ganzheitliche und kundenorientierte Pflege zu gewährleisten, arbeiten wir mit verschiedenen Partnerorganisationen und Anlaufstellen zusammen. Sie ergänzen und unterstützen unsere Dienstleistungen. Diese Zusammenarbeit richtet sich nach den Wünschen und den Bedürfnissen der Klient*innen und ihren Angehörigen.

Das Grundangebot der allgemeinen Hauswirtschaft wird bedarfsorientiert erbracht und setzt dort an, wo entsprechende Hilfe notwendig ist. Auf Wunsch können zusätzliche Leistungen der Hauswirtschaft **EXTRA** bezogen werden. Bei Interesse bieten wir auch einen Mahlzeitendienst an.

Tag für Tag begegnen die Mitarbeitenden der Spitex Menschen mit vielfältigen Geschichten und unterschiedlichen Bedürfnissen. Sie erfahren dabei viel Dankbarkeit und Zuspruch. Mit viel Empathie, Wissen, Flexibilität und Freude an der Arbeit unterstützen sie die Klient*innen zu Hause, wenn es ohne fremde Hilfe nicht mehr geht.

4 MITARBEITENDE

845 GÄSTETAGE

183 GÄSTENÄCHTE

TEILSTATIONÄR

Mit der Senioren Tages- und Nachtstätte wird die Versorgungspalette im mittleren und solothurnischen Leimental erweitert. In Kombination mit unseren ambulanten Dienstleistungen bietet die Tages- und Nachtstätte eine Alternative zum Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim. Pflegenden Angehörigen wird durch dieses Angebot die nötige Entlastung geboten, damit sie ihre eigene Tagesstruktur aufrechterhalten können. Den Einwohner*innen der auftraggebenden Gemeinden Biel-Benken, Bottmingen, Burg im Leimental, Ettingen, Oberwil und Therwil wird damit ein weiteres Entlastungsangebot in der Versorgungsregion zugänglich gemacht. Unsere teilstationäre Dienstleistung steht auch Senior*innen aus den umliegenden Gemeinden zur Verfügung.

Die Erhaltung und Förderung der Alltagsbewältigung und Lebensqualität sind Schwerpunkte bei der Betreuung in der Tages- und Nachtstätte. Den Mitarbeitenden ist es ein grosses Anliegen, dass sich die Gäste geborgen fühlen, Kontakte zu anderen Senior*innen knüpfen und einen abwechslungsreichen Tag verbringen können. Neben verschiedenen Gruppenaktivitäten können die Gäste auch individuellen, auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Beschäftigungen nachgehen.

Durch die Nähe zur Pflegewohnung wird der Austausch zwischen den Gästen und Bewohner*innen gefördert und es können gemeinsame Aktivitäten durchgeführt werden. Auch aus organisatorischer Sicht bietet die gemeinsame Infrastruktur viele Vorteile, so zum Beispiel durch die übergreifende Nachtbetreuung.

195 MITARBEITENDE

27 IN AUSBILDUNG

171 VERFÜGBARE BETTEN

5.8 DURCHSCHNITTLICHE PFLEGESTUFE

97.8% AUSLASTUNG

STATIONÄR

Der Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim wird erst dann notwendig, wenn der Aufenthalt in den eigenen vier Wänden nicht mehr mit Unterstützung aus dem ambulanten oder teilstationären Bereich zu bewältigen ist. Dieser Schritt bedeutet für alle Betroffenen einen einschneidenden Meilenstein im Lebenslauf. Wir kennen die emotionalen Belastungen und Unsicherheiten von neueintretenden Senior*innen sowie ihren Angehörigen. Unser Ziel ist es, alle Beteiligten vor, während und nach diesem Schritt ihren Bedürfnissen und Anliegen entsprechend zu unterstützen.

Der stationäre Bereich umfasst an den Standorten Therwil, Ettingen und Flüh insgesamt 171 Betten. An allen Standorten sind die Zimmer auf die Bedürfnisse und Vorlieben der Bewohner*innen abgestimmt. Wir engagieren uns für unsere Bewohner*innen und setzen alles daran, ihnen nach deren Bedürfnis, die Lebensqualität zu erhalten und zu fördern. Menschen mit Demenz begleiten wir aktiv und zeigen ihnen sowie ihren Angehörigen Wege auf, mit der persönlichen Situation umzugehen.

Bei allen unseren Handlungen versuchen wir, das Umfeld der Bewohner*innen bestmöglich miteinzubeziehen. Offenheit, Transparenz und Selbstbestimmung prägen unseren Alltag. Neben hochstehender Pflege und Betreuung und verschiedenen Pensionsleistungen erwartet die Bewohner*innen ein abwechslungsreiches und vielfältiges Freizeitprogramm. Die Garten- oder Aussensitzplätze der verschiedenen Standorte laden bei schönem Wetter zum draussen Verweilen ein. Die Altersstruktur der Bevölkerung in der Schweiz wird sich in den kommenden Jahren weiterhin verändern und damit verbunden wird sich der Bedarf an Alters- und Pflegeheimplätzen in den nächsten Jahren erhöhen. Mit dem integrierten Angebot und unseren motivierten und engagierten Mitarbeitenden wird es gelingen, diese demografische Herausforderung gestärkt und zuversichtlich zu meistern.

ZEITSTUDIE

Um Kostentransparenz, vor allem bezüglich der Pflege- und Betreuungskosten, ausweisen zu können, wurde seitens des Kantons die Durchführung einer Tätigkeitsanalyse in Alters- und Pflegeheimen gefordert. CURAVIVA Schweiz hat dafür in Zusammenarbeit mit der Firma MicroMED AG ein professionelles Arbeitsinstrument, die CURAtime Tätigkeitsanalyse, entwickelt. Diese Tätigkeitsanalyse wurde im Juni 2022 am Standort Therwil während rund zwei Wochen durchgeführt. Alle Mitarbeitenden im Bereich Pflege und Betreuung erfassten in diesem Zeitraum alle ihre Tätigkeiten mittels Scanner und Strichcode-Leistungskatalog. Neben der kantonal geforderten Durchführung konnten wir mit diesem Erfassungstool sachliche Entscheidungshilfen zur Überprüfung unseres Leistungsangebotes erwerben und Impulse für wirksame Optimierungsmassnahmen gewinnen. Die repräsentativen Ergebnisse ermöglichen Benchmark-Vergleiche mit ähnlich strukturierten Institutionen. Zusammenfassend lässt sich die erfreuliche Erkenntnis festhalten, dass die Mitarbeitenden des Pflegebereichs die administrativen Tätigkeiten schlank halten und damit eine hohe Betreuungszeit bei den Bewohner*innen gewährleisten können. Dadurch erfolgt eine optimal bedürfnisorientierte Pflege.

MEDIKAMENTENVERBLISTERUNG

Um unseren zukünftigen Bedürfnissen im Umgang mit Medikamenten zu begegnen, haben wir im Herbst 2022 damit begonnen, das stationäre Medikamentenmanagement in Form von Verblisterung einzuführen. Es handelt sich dabei um ein Verpackungssystem, das die vom Arzt oder von der Ärztin verschriebenen Tabletten der Bewohner*innen nach Einnahmezeitpunkt in einzelne, personalisierte Blister füllt. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner realisiert und im Januar 2023 auf allen Pflegeabteilungen abgeschlossen.

PSYCHIATRISCHES TEAM AMBULANT

Die Spitex hilft mit, Menschen mit einer psychischen Erkrankung ein eigenständiges Leben zu Hause zu ermöglichen. Aufgrund des wachsenden Bedarfs an dieser Unterstützung, den wir aktuell erfahren und auch zukünftig davon ausgehen, haben wir das Team der ambulanten psychiatrischen Dienstleistung weiter auf- und ausgebaut. Dieses Team wurde in einem separaten Planungskreis organisiert, arbeitet eng mit der Spitex Bottmingen Oberwil zusammen und ist in der gesamten Versorgungsregion unterwegs. Die Mitarbeitenden unterstützen Betroffene im gewohnten Umfeld, um ihre Selbstständigkeit zu wahren, den Umgang mit der Krankheit zu bewältigen und den Alltag erfolgreich zu meistern. Im Hinblick auf den wachsenden Bedarf liegt ein besonderer Fokus darauf, dieses spezialisierte Team in Zukunft weiter zu stärken.

STIFTUNGSRECHNUNG

Bilanz	2022	2021	Abweichung
Umlaufvermögen	4’661’614	4’629’950	31’664
Anlagevermögen	22’610’651	23’235’474	-624’823
Aktiven	**27’272’265**	**27’865’424**	**-593’159**
Kurzfristiges Fremdkapital	2’675’786	2’767’807	-92’021
Langfristiges Fremdkapital	22’875’293	23’449’239	-573’946
Zweckgebundene Fondskapitalien	560’946	580’115	-19’169
Eigenkapital	1’160’240	1’068’263	91’977
Passiven	**27’272’265**	**27’865’424**	**-593’159**

Erfolgsrechnung	2022	2021	Abweichung
Betriebsertrag	24’777’095	24’763’853	13’242
Betriebsaufwand	25’436’602	25’106’437	330’165
Betriebsergebnis	-659’507	-342’585	-316’922
Ausserordentlicher Ertrag	751’484	785’090	-33’606
Betriebsfremder Erfolg	0	32’673	-32’673
Jahresergebnis	91’977	475’178	-383’201

alle Zahlen in CHF

10:15

PHOTOVOLTAIKANLAGE

Nachdem im Jahr 2020 am Standort Flüh eine Photovoltaikanlage installiert werden konnte, folgt nun ein weiterer Meilenstein für uns in der Energieversorgung. Das grosse unbeschattete Flachdach des Gebäudes in Therwil ist ebenfalls optimal für die Installation einer Photovoltaikanlage geeignet. Insgesamt 488 Solarpanels werden angebracht, um bei idealen Bedingungen einen Grossteil des Eigenbedarfs an Strom für den Standort zu produzieren. Wir freuen uns auf die zukünftige Versorgung mit selbst geförderter erneuerbarer Ernergie und sind überzeugt davon, damit einen Schritt in die richtige Richtung zu gehen.

INTEGRATIVE AKTIVIERUNG

Wegen Veränderungen in der Bewohnerstruktur und den dadurch neu entstandenen Bedürfnissen wird das Angebot der Aktivierung im Verlauf des Jahres 2023 angepasst. Wir sehen einen vermehrten Bedarf der Aktivierung und Betreuung vor Ort auf der Abteilung. So werden bestimmte Gruppenangebote neu auf die einzelnen Abteilungen verlagert, um möglichst viele Bewohner*innen zu erreichen. Neben der integrativen Aktivierung wird es weiterhin einzelne Gruppenangebote wie beispielsweise «offenes Singen» und Gottesdienste geben. Auch wird das Aktivierungsangebot weiterhin durch vielseitige Aktivitäten von Freiwilligen ergänzt.

KONTAKT

STIFTUNG BLUMENRAIN
Baslerstrasse 10
4106 Therwil

T 061 725 55 55
F 061 721 50 72
info@blumenrain.ch
www.blumenrain.ch

typod.ch